

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Baden-Baden, den 26. Juli 1902. Otto Hühn. Die Firma ist in Otto Hühn Nachfolger geändert. Inhaber derselben ist Ernst Brochhoff.
- Berlin, den 4. August 1902. M. Marquardt & Co., Grosso-Buchhandlung. Beim Erwerbe ist der Uebergang der Geschäftsverbindlichkeiten auf Ernst Schliebs ausgeschlossen worden.
- den 6. August 1902. Literarisches Bureau Clemens Freyer. Die Firma ist gelöscht.
- den 7. August 1902. Polyglott Kunze „Kosmos“ Continental und Transatlantischer Reiseführer (Inhaber William Kunze). Firmeninhaber ist der Schriftsteller William Kunze.
- — Verlag der Colonialen Zeitschrift, Herausgeber Carl Groddeck. Die Firma lautet jetzt: Verlag der Colonialen Zeitschrift Gustav Meinecke. Inhaber ist jetzt der Verlagsbuchhändler Gustav Meinecke.
- Dramburg, den 7. August 1902. Otto Jandke's Buchhandlung. Die Firma lautet jetzt Otto Jandke's Buchhandlung, Aug. Kath. Inhaber der Firma ist der Buchhändler August Kath. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch August Kath ausgeschlossen.
- Frankfurt a. M., den 5. August 1902. August Wehner. Inhaber dieser Firma ist Friedrich August Wehner.
- Hamburg, den 2. August 1902. Commeter'sche Kunsthandlung (Wilhelm Suhr). Heinrich Wilhelm Albert Oberheide ist zum Einzelprokuristen bestellt worden.
- den 5. August 1902. Paul Conström's Verlagsanstalt und Druckerei. Carl Rudolph Johannes Müller ist zum Einzelprokuristen bestellt worden.
- Leipzig, den 5. August 1902. U. S. Payne in L.-Neuditz. Infolge Ablebens ist Albert Henry Payne als Inhaber ausgeschieden, während der Buchhändler Albert Payne Inhaber der Firma und dessen Procura erloschen ist.
- den 7. August 1902. Rosberg & Berger. Johann August Albert Berger ist infolge Ablebens als Gesellschafter ausgeschieden, während Ludwig Arthur Rosberg alleiniger Inhaber geworden und die Firma erloschen ist. Das Geschäft wird unter der bereits eingetragenen Firma Rosberg'sche Verlagsbuchhandlung, Arthur Rosberg weitergeführt.
- — Serig'sche Buchhandlung. Infolge Ablebens ist Johannes August Albert Berger als Inhaber ausgeschieden und der Buchhändler Friedrich Richard Goldacker Inhaber der Firma geworden.
- Straßburg, Elsaß, den 5. August 1902. Wilhelm Lautenschläger. Inhaber der Firma ist Emil Eduard Wilhelm Lautenschläger.
- Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Stuttgart, den 2. August 1902. Max Hagendorn, Verlagsbuchhandlung. Inhaber ist Max Hagendorn.

Bevey, den 2. August 1902. Aug. Roth. Die Firma ist erloschen.

Weimar, den 7. August 1902. Panse's Verlag, Zeitung Deutschland, G. m. b. H. Die Gesellschaft bezweckt die Fortführung des zeitlich unter der Firma Panse'sche Verlagsbuchhandlung betriebenen Verlages, insbesondere den Betrieb des Zeitungsverlages und übernimmt das bisher unter der Firma Panse's Verlagsbuchhandlung betriebene Verlagsgeschäft. Der bisherige Prokurist, Direktor Franz Theodor Steinhäuser ist Geschäftsführer (Vorstand) der Gesellschaft.

Worms, den 8. August 1902. J. Strauß, Antiquarienhandlung. Die Firma ist gelöscht worden.

Würzburg, den 6. August 1902. Wilhelm Ferdinand Eßmann Verlag. Nunmehrige Inhaberin ist Katharina Eßmann, Verlegerswitwe. Procura ist erteilt an Wilma Eßmann.

Leipzig, den 14. August 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Heute übernahmen wir von dem Verlage Hermann Eichblatt,*) hier, die Vorräte und den Verlag von:

Der Teufel in Berlin.

Ein Berliner Roman von W. Wölfert.

Eleg. brosch. 3 M 50 s ord.,
2 M 65 s netto, 2 M 35 s bar.

Berlin, 8. August 1902.
Eisenacherstr. 103.

J. Gnadenfeld & Co.

*) Wird bestätigt: Hermann Eichblatt.

Aus dem Besitze der Stahel'schen Verlagsanstalt in Würzburg ging nachstehendes Buch mit allen Vorräten und Rechten an uns über:*)

Hansen, Prof. Dr. A., Repetitorium der Botanik. 6. Auflage.

Es sind daher von jetzt ab alle Bestellungen an uns zu richten. Zum Zwecke genauer Abrechnung müssen wir alle remissionsberechtigten Exemplare zurückrufen und ersuchen um Rücksendung solcher Exemplare bis spätestens 1. November d. J. an die Stahel'sche Verlags-Anstalt. Sämtliche bis jetzt abgesetzten Exemplare sind natürlich mit der Stahel'schen Verlags-Anstalt zu verrechnen.

Giessen, 1. August 1902.

J. Ricker'sche Verlagsbuchhandlung
(Alfred Töpelmann).

*) Bestätigen wir hierdurch:
Stahel'sche Verlags-Anstalt.

Berlin W., 15. August 1902.

Aus dem Verlage Albert Cohn Nachf. in Berlin ging durch Kauf in meinen Besitz über*) die deutsche Ausgabe von:

Soüel, fünfstell. Logarithmentafeln der Zahlen und der trigonometrischen Functionen,

und liefere ich das Buch nur noch in Halbleinwand gebunden aus.

Preis 2 M 50 s ord., 1 M 90 s no. u. 26/25.

W. Prausnitz
Verlag.

*) Bestätigt: Albert Cohn Nachfolger.

Verkaufsanträge.

In einer Kreisstadt der Rheinlande mit vielen Schulen und Behörden ist eine alte, angesehene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung mit bedeutenden Kontinuationen Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Die Handlung liefert an sämtliche Behörden und ist noch sehr erweiterungsfähig. Der durchschnittliche jährliche Reingewinn beträgt etwa 5600 M.

Angebote unter A. Z. 2414 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Alte, hochangesehene Buchhandlung in einer Provinzialhauptstadt Deutschlands, mit durchschnittlichem Jahresumsatz von 70000 M ist wegen Ablebens des Besitzers sofort zu verkaufen. Jungen, arbeitstüchtigen und kapitalkräftigen Herren bietet sich hier eine seltene Gelegenheit, durch die Erwerbung dieses noch sehr ausdehnungsfähigen Geschäftes sich eine schöne, sichere Existenz zu gründen, event. durch Beteiligung mit einer entsprechenden Einlage als Compagnon. — Angebote unter „Günstige Gelegenheit“ sind an H. Haessel, Comm.-Gesch. in Leipzig zu richten.

Restbuchhandel!

(Katholica.)

Die Restauflagen (event. mit Verlagsrecht) folgender Werke gebe ich sofort zu annehmbarem Gebot ab:

Säberle, S., Geburt Christi. Singpiel in 3 Aufz. m. Musikbeil. 1877. (1 M 80 s.)

— Gesänge f. d. kathol. Kirchenjahr (Sep.-Anhang zu dessen Gesangschule).

Lebensbild eines kathol. Priesters. Von ihm selbst geschrieben 1879. (1 M 50 s.)

Angebote umgehend erbeten.

Fr. Adermann's Verl. in Weinheim.

Das zur Konkursmasse des Verlagsbuchhändlers Wilhelm Friedrich in Leipzig gehörige Bücherlager ist durch den unterzeichneten Konkursverwalter freihändig zu verkaufen.

Auskunft über den Lagerbestand erteilt die Firma Gustav Brauns in Leipzig, Goethestraße Nr. 7.

Leipzig, am 11. August 1902.

Rechtsanwalt Zieger,
Klostergasse Nr. 5, I.